

Bilder: Gema

Mit einem umfassenden Produktions-Informationstool werden die Pulverbeschichtungsanlagen von Gema Industrie 4.0-fähig.

Der transparente Beschichtungsprozess

Vernetzung ist auch im Beschichtungsbetrieb essenziell – nun gibt es dazu ein passendes Tool

Industrie 4.0 für die Pulverbeschichtung: Ein webbasiertes Tool visualisiert intelligent Beschichtungs- und Performance-Daten. Es verwendet dazu die Echtzeitdaten aus der Pulverbeschichtung und stellt Überwachungs- und Analysemöglichkeiten zur Verfügung.

Industrie 4.0-Anwendungen haben aufgrund der Tatsache, dass sie mit einer Verbesserung von Effizienz und Genauigkeit einhergehen können, längst auch Eingang in Pulverbeschichtungsanlagen gefunden. Ein neues Produktions-Informationstool von Gema ermöglicht nun Anlagenführern und Beschichtungsverantwortlichen von Pulverbeschichtungsanlagen orts- und zeitunabhängig die volle Transparenz über den aktuellen Status sowie die Performance-Indikatoren ihrer Pulverbeschichtungsanlagen zu erlangen.

Mit GemaConnect steht ein integriertes Tool zur Verfügung, das wichtige Produktionskennzahlen und Beschichtungsinformationen standortübergreifend auf mehreren

Ebenen abdeckt. Per Dashboard-Visualisierung und Datenanalyse der wichtigsten Beschichtungs-Indikatoren erhalten Bediener, Wartungspersonal und Management validierte Werkzeuge. Dies erlaubt es ihnen, schnelle und fundierte Entscheidungen zu treffen und so ihre individuellen Pulverbeschichtungsprozesse und die Anlagen-Performance stetig zu verbessern.

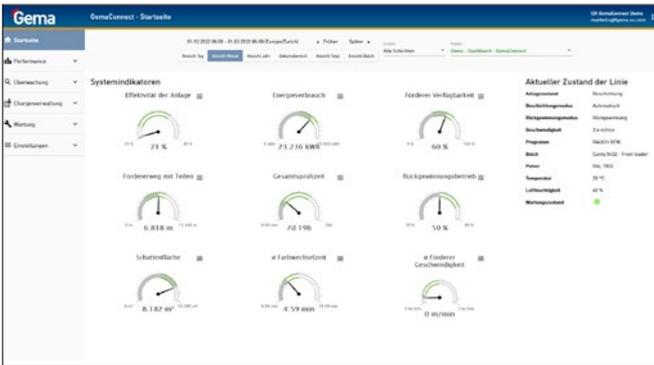
Sichere, cloudbasierte Lösung für höhere Wirtschaftlichkeit

GemaConnect ist eine cloudbasierte Datenlösung, auf welche von überall, über jedes gängige Gerät und zu jeder Zeit zugegriffen werden kann. Die Datenspeicherung und

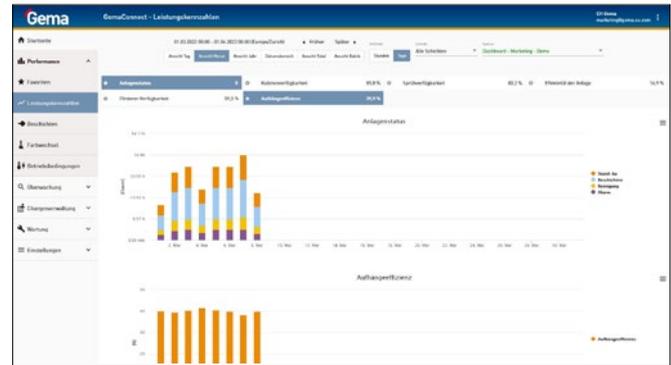
-abfrage erfolgt über die bewährte Microsoft Azure-Technologie. Zur erhöhten Sicherheit trägt auch die Push-Only-Kommunikationsverbindung aus der Master Control Unit der Beschichtungsanlage bei. Durch sie erfolgt der Datenfluss ausschließlich unidirektional in die Cloud. GemaConnect eignet sich dank dieser Eigenschaften für alle Unternehmen, welche ihre betriebliche Gesamteffizienz verbessern, die Ressourcen maximieren und die Betriebskosten senken wollen.

Produktion und Wartung permanent im Blick behalten

Produktionsleiter und leitende Angestellte werden mit GemaConnect in die Lage versetzt, kontinuierlich den Beschichtungsprozess überwachen zu können. Neben



Das Produktions-Informationstool GemaConnect ermöglicht Steigerungen hinsichtlich Linieneffizienz, Übersicht über die Instandhaltungsdaten sowie Überwachung der Beschichtungsparameter.



Mit Features wie der individuellen Auswahl, Anzeige und Analyse sowie dem Export der Beschichtungsdaten werden zuverlässige Entscheidungsgrundlagen für das Leistungsmanagement geschaffen.

der Anzeige der Echtzeit-Informationen über den Produktionsstatus sowie den Wartungs- und Betriebszustand der Anlage können sich die jeweiligen Benutzer individuelle Indikatoren und Favoriten auf ihre Bildschirme legen.

Auf diese Weise behalten sie bedeutsame Informationen permanent im Blick. Zudem bietet GemaConnect historische Daten über die Leistung und Verfügbarkeit der Anlage sowie über relevante Prozessparameter an. Damit wird die Auslastung der Beschichtungsanlagen verbessert. Aber auch der Produktionsablauf wird auf diese Weise optimiert, was unter dem Strich dazu beiträgt, die Rendite zu steigern.

In der Praxis bewährt

Die Software bietet außerdem die Möglichkeit der präventiven Wartung, um eine möglichst hohe Anlagenverfügbarkeit zu erzielen. Besonders interessant ist GemaConnect für Anwender, die ein OptiCenter mit eingebauter Waage einsetzen. Mit dieser lassen sich über die Batch-Management-Funktion vor allem Einzelaufträge analysieren. Dass das System in der

Praxis hält, was es verspricht, beweist derzeit ein Blechverarbeitungsbetrieb in der Schweiz. Dieses Unternehmen hat kürzlich in eine elektrostatische Pulverbeschichtung investiert. Dabei rüstete es diese Anlage mit GemaConnect aus. Für den Produktionsverantwortlichen ergaben sich zahlreiche Pluspunkte. So kann der Kunde die Produktion dezentral vom Büro aus überwachen und ist in der Lage, die Verschleißteile präventiv zu warten.

GemaConnect verbessert die Gesamteffizienz

Das System liefert ihm zusätzlich eine Übersicht über die aktuellen Beschichtungsvorgänge in Echtzeit, so dass Einzelteile mit der gleichen Farbe schnell und problemlos in Echtzeit eingebracht werden können.

Auch die Messung der Farbwechsel habe laut dem Anwender bereits nach kurzer Zeit Potenzial für Optimierungen ergeben. Dies hilft vor allem der Arbeitsvorbereitung ungenügend, denn dort werden 70 Prozent für die Einsatzplanung gleichartiger Farben und Strukturen aufgewendet.

Im Moment fährt die Produktion 75 Prozent auf Rückgewinnung. Dieser ambitionierte Wert konnte laut dem Unternehmen dank der Daten aus GemaConnect und den daraus gewonnenen Entscheidungsgrundlagen weiter verbessert werden. Der Anwender betont ausdrücklich, dass er mit GemaConnect nicht die Menschen an der Anlage, sondern ausschließlich das Beschichtungssystem überwacht und verbessert. Mit GemaConnect erhalten Anwender einen umfassenden Informationspool von Daten zur Überwachung und Analyse ihrer Pulverbeschichtungsanlage.

Unabhängig vom Standort können dank den weltweit konsistenten Informationen auch multinationale Konzerne alle ihre Gema-Pulverbeschichtungsanlagen an jedem Produktionsstandort rollenbasiert überwachen und analysieren. Mit GemaConnect machen wirtschaftlich orientierte Beschichtungsbetriebe einen entscheidenden Schritt in Richtung Industrie 4.0. 

 Gema Switzerland GmbH
www.gemapowdercoating.com